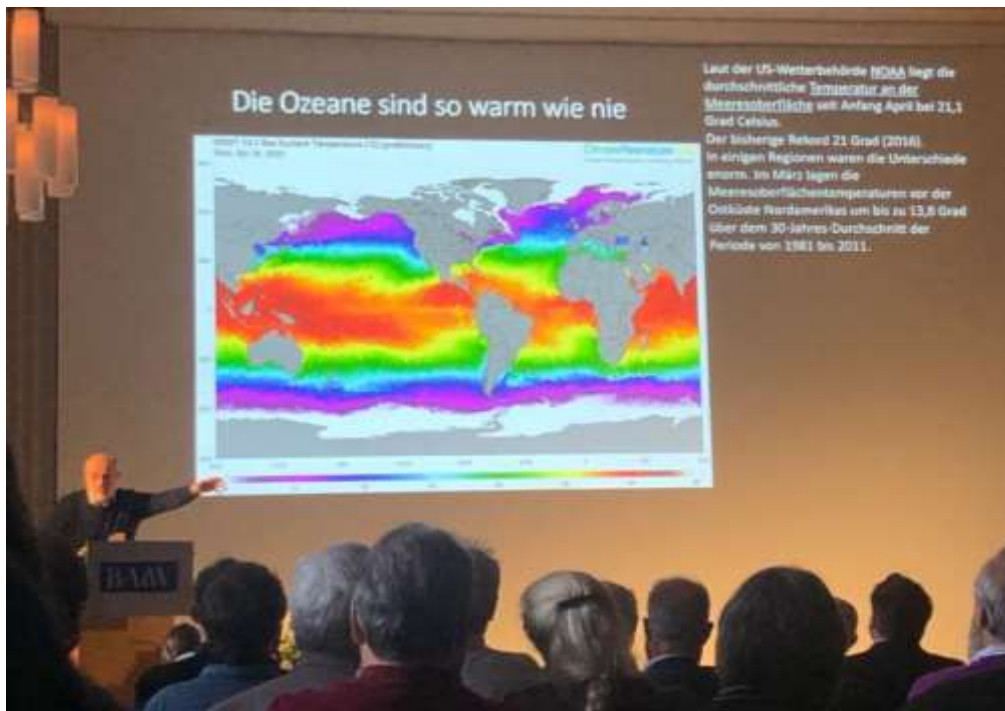


Energieträger Wasserstoff

Besuch bei der bayerischen Akademie der Wissenschaften



Am 27.4 und 28.4 hatten wir die Möglichkeit, am Schülerprogramm der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) teilzunehmen. Als Hauptthema wurde dabei der Zukunftsträger Wasserstoff behandelt. Zunächst ging es für uns am Donnerstag mit dem Zug nach München. Beim gemeinsamen Kennenlernen der anderen Teilnehmenden im Gasthof Neuwirt erhielten wir erste Informationen zum weiteren Ablauf. Am darauffolgenden Tag standen am Vormittag zuerst verschiedenen Aktionen auf dem Gelände der TU München auf dem Programm. Neben einer Führung durch das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) bekamen wir auch Einblicke in die Fakultät Chemie und in ein Labor, welches an Brennstoffzellen forscht. Nach einem kleinen Imbiss fuhren wir zusammen in die Münchner Residenz, in welcher das öffentliche Symposium unter dem Motto „*Energieträger Wasserstoff: Größte Erwartungen an das kleinste Molekül*“ stattfand. Inhalt dieses Symposiums waren sechs Vorträge, die von verschiedenen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen gehalten wurden. Beispielsweise erhielten wir von Frau Dr.-Ing. Anika Neitz-Regett allgemeine Informationen über Treibhausgasneutralität und wie diese mit entsprechendem wirtschaftlichem und technischem Fortschritt in den unterschiedlichsten Bereichen erreicht werden kann. Zuletzt gab Prof. Dr. Harald Lesch seine Einschätzung dazu ab, ob die Energiewende in Deutschland gelingen könnte und appellierte dabei an jeden, auf die Umwelt zu achten, um den Klimawandel zu verringern.

Insgesamt lässt sich sagen, dass wir zwei informationsreiche und interessante Tage hinter uns haben, die uns einen erweiterten Blick auf den Klimawandel und den Umgang mit diesem ermöglichten. Und wer weiß, vielleicht leistet Wasserstoff(-technologie) einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende.

Mia Bogacki und Hanna Treutlein, Q11